

Hinweise zum Thema E

Das Ende: Wie zerfiel die Hegemonie der Tokugawa? (Teil 2, 26.06.)

Einführende Literatur (Internetquellen abgerufen am 20.6.2015):

- Jansen, Marius B. (2000): *The Making of Modern Japan*, Cambridge/Mass.: Harvard University Press. Besonders Seiten 343–349 (“Toward Centralization”), 361–370 (“The Breakup of the Restoration Coalition” und “Winners and Losers”), 389–395 (“Itô Hirobumi and the Meiji Constitution”) und 395–402 (“Yamagata Aritomo and the Imperial Army”).
In der SLUB als Präsenzexemplar verfügbar. – Im Netz mit Lücken verfügbar durch google books: <https://books.google.de/> -> „Jansen Modern Japan“ -> Leseprobe.
Achtung: Nach Seite 362 folgen rund ein Dutzend fast leere Seiten mit nicht erkennbaren Abbildungen.

Weiterführende Literatur (Internetquellen abgerufen am 20.6.2015):

- Gluck, Carol (): *Japan's Modern Myths*, New York: Columbia University Press. Besonders Seiten 102–127 (“Civil morality – I: Morality and Nation”). *Sorgfältige und intelligente ideengeschichtliche Studie über die Kakophonie der Reformbemühungen in der stürmischen Modernisierung Japans.*
In der SLUB als Präsenzexemplar verfügbar. – Im Netz mit Lücken verfügbar durch google books: <https://books.google.de/> -> „Gluck Japan's modern myths“ -> Leseprobe.
- Jansen, Marius B. (2000): *The Making of Modern Japan*, a.a.O.. Besonders Seiten 343–349 (“Mori Arinori and Meiji Education”). *Behandelt dasselbe Thema wie der Ausschnitt aus dem Werk von Gluck, aber mit anderen Akzenten.*
Verfügbar a.a.O.
- Irokawa, Daikichi (1985): *The Culture of the Meiji Period*. Translation edited by Marius B. Jansen. Princeton/N.J.: Princeton University Press. Original: *Meiji no bunka* (1970). Besonders Seiten 151–191 (“The Heights and Depths of Popular Consciousness”). *Während Gluck und Jansen die Debatten der Eliten der Meiji-Zeit darstellen, bietet Irokawa faszinierende Einblicke in die Gedanken von Aufständischen aus dem einfachen Volk zu dem radikalen gesellschaftlichen Wandel, den sie in den 1870er und 1880er Jahren erlebten. Seine Darstellung illustriert einige der Gefahren, denen sich die Elite ausgesetzt sah, während sie über die Einführung eines Parlaments diskutierte.*
In der SLUB als Präsenzexemplar verfügbar. – Im Netz mit Lücken verfügbar durch google books: <https://books.google.de/> -> „Irokawa culture meiji“ -> Leseprobe.
- Itô, Hirobumi (1890): *Commentaries on the Constitution of the Empire of Japan*, translated by Baron Miyoji Itô. Hier zitiert nach der zweiten Ausgabe, Tōkyō: Chūō Daigaku 1906. Besonders die Seiten I-III und 1–11 (Präambel, die Einleitung und die

Kommentare und zu den Artikeln I-VI).

Im Netz verfügbar unter Internet Archive (NPO, San Francisco, o.J.):

<https://archive.org/Details/commentareisonco00itohuoft>.

- Paine, S.C.M. (2003): *The Sino-Japanese War of 1894–1895*. Cambridge University Press. *Intelligente Synthese des Forschungsstandes mit einem Schwerpunkt auf die Folgen für die Wahrnehmung Japans und Chinas unter westlichen Eliten.* -> Suchen Sie Rezensionen dazu bei JSTOR heraus!

Chronologie:

1869	Rückgabe der Fürstentümer an den <i>tennō</i>
1871	Einführung von Präfekturen
1873	Allgemeine Wehrpflicht
1873	Reform der Bodensteuer; Einführung von Privateigentum an Boden
1877	Satsuma Rebellion (Saigō Takamori)
1874–1881	Bewegung für Freiheit und Bürgerrechte (Itagaki Taisuke; Ōkuma Shigenobu u.a.)
um 1880	erste Volksvertretungen auf lokaler Ebene
1889	Verkündung der Meiji-Verfassung
1890	Wahlen zur ersten modernen Volkskammer
1894–95	Krieg gegen die Qing-Dynastie; Formosa fällt an Japan
1902	Bündnisvertrag mit Großbritannien; <i>de facto</i> Ende der ungleichen Verträge

Bildmaterial:

- *wird nachgetragen. Suchen Sie doch mal selbst...!*

Wichtige Begriffe

- *hanseki hōkan*
- *fukoku kyōhei*
- Ergänzen Sie selbst!
- *jiyū minken undō /jiyūdō*